

ENERGIE SCHWEIZ 2014



energie schweiz

Unser Engagement: unsere Zukunft.

WIR ÜBER ENERGIE SCHWEIZ

**DANIEL
BÜCHEL**

**Programmleiter
EnergieSchweiz**

«EnergieSchweiz ist ein wichtiger Treiber für die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik. Durch innovative Projekte im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien,

Unterstützung von Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte sowie Sensibilisierung und Kommunikation mit der Schweizer Bevölkerung tragen wir massgebend dazu bei, dass Neues marktfähig wird, Fuss fassen kann und Sichtbarkeit erlangt.»

**DANIELA
BOMATTER**

**Geschäftsführerin
EnergieSchweiz**

«Ich sehe die Rolle von EnergieSchweiz als Change-Agentin in drei Hauptstossrichtungen: Erstens wollen wir Sprachrohr einer nachhaltigen Energiezukunft sein und die Vision

öffentlich machen. Zweitens wollen wir innovativen Ideen Geburtshilfe leisten, deren Machbarkeit zeigen und Anschubhilfe geben, damit solche Ideen breit umgesetzt werden können. Und drittens wollen wir alternative Lebensmodelle aufzeigen, Lebensmodelle, die mit weniger Energie mehr Lebensqualität versprechen.»



VIELSEITIG ENGAGIERT

Die unten stehende Tabelle bietet einen Überblick, wie viele Projekte EnergieSchweiz in den einzelnen Schwerpunkten unterstützt hat, mit wie vielen Partnern dabei zusammengearbeitet wurde und wie viele Mittel dabei geflossen sind. Verschiedene Partner von EnergieSchweiz werden für mehr als ein Projekt unterstützt und sind in Spalte 4 mehrfach gezählt. Faktisch arbeitet EnergieSchweiz mit 352 unterschiedlichen Partnern zusammen.

KENNZAHLEN ENERGIESCHWEIZ 2014

	Anzahl Projekte	Projektvolumen in CHF	Projektpartner
Erneuerbare Energien	152	7'136'646	73
Mobilität	61	5'078'638	42
Industrie und Dienstleistungen	77	3'734'090	41
Elektrogeräte	68	3'525'879	34
Gebäude	50	4'229'548	33
Städte, Gemeinden, Regionen	120	6'757'104	56
Aus- und Weiterbildung	169	6'501'093	84
Kommunikation	66	5'563'016	41
Programmübergreifende Projekte	23	1'061'528	18
Total	786	43'587'542	422

ERNEUERBARE ENERGIEN

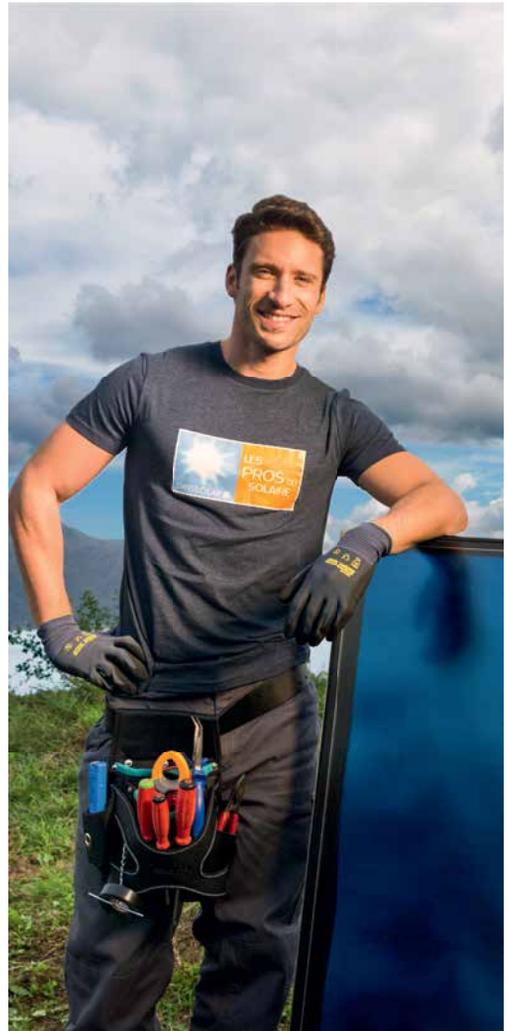
EnergieSchweiz setzt sich für die effektive und effiziente Ergänzung der Vorschriften und der finanziellen Förderung der erneuerbaren Energien über kantonale Programme und die Einspeisevergütung ein. Im Zentrum des Schwerpunkts stehen daher zielgruppengerechte Informations-,

Beratungs- sowie Aus- und Weiterbildungsangebote sowie die Förderung der Qualitätssicherung (System- und Komponentenqualität) und neuer Technologien.

5000
Solarprofis
wurden bereits
ausgebildet.

SOLARPROFIS AM WERK

Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich EnergieSchweiz unter anderem für den Eigenverbrauch von Solarstrom. Um die Planung und die Installation unterschiedlicher Solaranlagen zu erleichtern, unterstützt das Programm das Qualitätslabel Solarprofis. Bereits 700 Firmen sind auf www.solarprofis.ch eingetragen. Sie sorgen dafür, dass die Solaranlagen einwandfrei funktionieren und richtig dimensioniert sind. So erhalten die Endkunden gute Qualität zu fairen Preisen.





INDUSTRIE UND DIENSTLEISTUNGEN

Industrielle Prozesse, gewerbliche Anwendungen, Geräte: Die Möglichkeiten in Industrie und Dienstleistungsbetrieben Energie zu sparen und den CO₂-Ausstoss zu verringern, sind vielfältig. EnergieSchweiz fördert entsprechende Anreize, Zielvereinbarungen und die Entwicklung von Instrumenten und Methoden zur Effizienzsteigerung.

ENERGIEVERSORGER IM VERGLEICH

Energieversorgungsunternehmen (EVU) spielen eine wichtige Rolle für den Schweizer Strommix. Sie berücksichtigen dabei zunehmend dezentral produzierte, erneuerbare Energie. Wie fit sind die Unternehmen für die Energiezukunft? EnergieSchweiz hat eine Pilotstudie in Auftrag gegeben, die Leistungen von EVU bezüglich Energieeffizienz und erneuerbarer Energien transparent vergleicht. 2015 wird das Benchmarking weitergeführt und ausgebaut.

Im Rahmen
einer Pilotstudie
wurden **24** EVU
verglichen.



10
Gebäude
wurden dank
eines Pilotprojekts
effizienter
beleuchtet.

ELEKTROGERÄTE

Im Zentrum dieses Schwerpunkts stehen Projekte und Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz von Elektrogeräten. Er ergänzt die im Rahmen der Energiestrategie 2050 geplante Verschärfung bzw. die Einführung neuer Mindestanforderungen und Gebrauchsvorschriften für Elektrogeräte.

MIT DER RICHTIGEN BELEUCHTUNG SPAREN

Energieeffizienz beginnt bereits bei der Lichtplanung und Produktwahl. LED macht den Unterschied: EnergieSchweiz unterstützte 2014 ein Pilotprojekt der Schweizer Licht Gesellschaft und half so, bei unterschiedlichen Gebäuden mindestens 50 Prozent Strom in der Beleuchtung zu sparen, z.B. bei einem renovierten Schulhaus und einem Hallenbad.

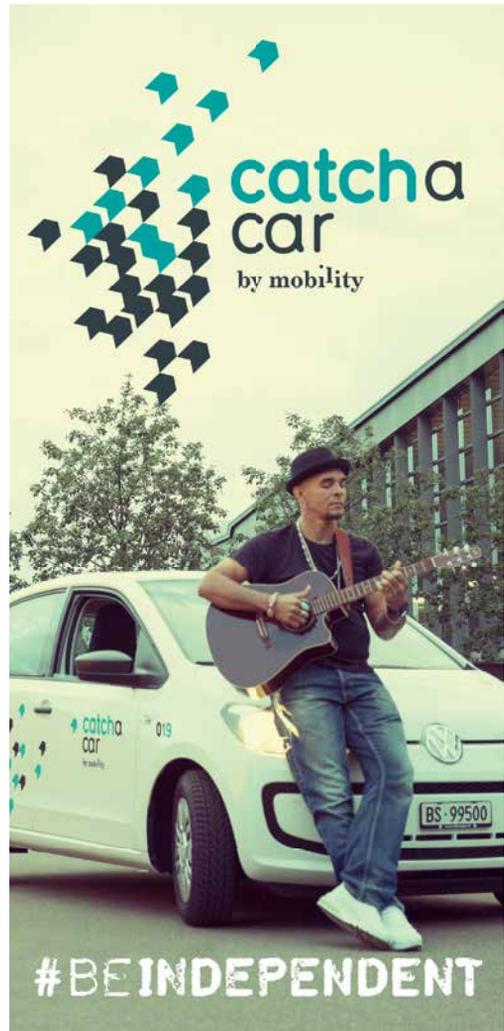
MOBILITÄT

Um die CO₂-Emissionen des motorisierten Verkehrs in Einklang mit der Energiestrategie 2050 zu senken, werden im Schwerpunkt «Mobilität» Projekte und Massnahmen in den Bereichen effizientes Fahrverhalten, Verbreitung von energieeffizienten Fahrzeugen/Fahrzeugkomponenten und Mobilitätsverhalten/Mobilitätsmanagement unterstützt.

AUTO TEILEN MAL ANDERS

EnergieSchweiz unterstützt mit Catch a Car ein neues Konzept des Autoteilens. In Basel stehen seit August 2014 insgesamt 100 Autos über das Stadtgebiet verteilt. Der Start ist gelungen, sodass das Gebiet im Jahr 2015 auf Vororte ausgedehnt werden kann. Members können die Catch-Cars via Smartphone oder Website orten und spontan buchen, um von A nach B zu fahren. Eine Retourfahrt ist nicht nötig. Noch bis Sommer 2016 läuft der Pilot, der wissenschaftlich von der ETH Zürich begleitet wird.

Rund
35 Prozent
des gesamten
Energieverbrauchs
gehen zulasten
der Mobilität.



ENERGIESCHWEIZ – ROLLE, AUFTRAG, ORGANISATION

Energie-
Schweiz
arbeitet mit über
350 Partnern
zusammen.

EnergieSchweiz vereint unter seinem Dach die freiwilligen Massnahmen zur Umsetzung der Schweizer Energiepolitik. Das Programm fördert das Wissen und die Kompetenz in Energiefragen und bietet

gleichzeitig ein Gefäss zur Markterprobung innovativer Ideen. Seine Rolle besteht insbesondere darin, mit Information und Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie Massnahmen zur Qualitätssicherung die Wirkung der gesetzlich verankerten Lenkungs- und Anreizsystemen zu verstärken.

Operativ wird EnergieSchweiz vom Programmleiter, der Geschäftsführerin sowie den einzelnen Schwerpunktverantwortlichen geführt. Die Jahreskonferenz, die in der Regel Ende Oktober stattfindet, bietet eine Plattform zur Vernetzung und zum Ideenaustausch zwischen EnergieSchweiz, seinen Partnern und Interessierten aus der Energiebranche.

Möchten Sie gerne Partner von EnergieSchweiz werden? Alle Informationen finden Sie unter:
www.energieschweiz.ch/partner



The background of the page is a detailed architectural floor plan of a building. The plan shows various rooms including a kitchen, a family room, and a porch. Dimensions and room names are clearly visible. A prominent red circle is overlaid on the left side of the plan, containing white text. The text describes the energy savings achieved by the Verein energo in 2014.

2014 hat
der Verein energo
seine Kunden
dabei unterstützt,
221 GWh Energie
einzusparen.

GEBÄUDE

Im Gebäudebereich arbeitet EnergieSchweiz sehr eng mit den Kantonen zusammen. Das Programm ergänzt und unterstützt die Massnahmen der Kantone sowie des Gebäudeprogramms. Im Fokus stehen zudem die Gebäudestandards und -normen, die laufend weiterentwickelt werden, sowie die Unterstützung von innovativen Projekten im Gebäudebereich.

ENERGETISCHE BETRIEBS- OPTIMIERUNG BEI DER POST

Dank verschiedener Massnahmen ist es der Post in Zusammenarbeit mit dem Verein energo im vergangenen Jahr gelungen, an ihrem Standort in Vevey den Wärmebedarf um 35 Prozent und den Strombedarf um 9 Prozent zu reduzieren. Unter anderem wurden die Heizzeiten auf die Präsenzzeiten der Leute im Gebäude abgestimmt und die Belüftung optimiert.

STÄDTE UND GEMEINDEN

Dieser Schwerpunkt zielt vor allem auf die stärkere Verbreitung der Label «Energiestadt» und «European Energy Award Gold» sowie des Konzepts der «2000-Watt-Gesellschaft» auf kommunaler Ebene ab. Dazu werden nachhaltige Areale mit dem Label «2000-Watt-Areal» ausgezeichnet. Weitere Ziele sind die Förderung von gemeindeübergreifenden Energieregionen sowie der Einbezug von kleinen Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen (EVU) in den Energiestadtprozess.

LUMINO MIT GOLD-AUSZEICHNUNG

Im vergangenen Jahr hat Lumino als erste Tessiner Gemeinde die Goldauszeichnung von Energiestadt erhalten. Sie erfüllt damit über 75 Prozent aller Massnahmen, welche im Zertifikationsprozess vorgesehen sind. In den kommenden Jahren will Lumino zudem eine Solaranlage auf dem Kindergarten sowie ein Trinkwasserkraftwerk bauen, um ihre Verwaltungsgebäude mit lokalem Strom versorgen zu können.

Über **360**
Energie-
städte gibt es
bereits.



AUS- UND WEITERBILDUNG

EnergieSchweiz unterstützt den Ausbau des fachlichen Know-hows auf allen Bildungsstufen, damit die neuen Technologien, Materialien und Konzepte in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien möglichst rasch und fachgerecht in die Praxis umgesetzt werden.

Über **500**
Schulprojekte hat
myclimate bis
heute initiiert.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER WERDEN ZU PIONIEREN

EnergieSchweiz engagiert sich seit 2014 im Schulprogramm «Energie- und Klimapioniere» – einer Initiative, die 2010 unter dem Namen «Klimapioniere» von Swisscom, myclimate und Solar Impulse ins Leben gerufen wurde. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis ins Gymnasium. Nach der Input-Lektion setzen die Klassen Projekte um, welche von Ernährung über Energieversorgung bis Klimakunst reichen.



KOMMUNIKATION

Die überdachende Kommunikation von EnergieSchweiz ergänzt und unterstützt die Massnahmen der Schwerpunkte sowie die übrigen Massnahmen der Energiestrategie 2050. Durch den Einbezug von öffentlichen und privatwirtschaftlichen Partnern wird die Wirkung der Kommunikationsmassnahmen vervielfacht.

DIE LIEBE ZUM VELO

Zusammen mit SchweizMobil, Swiss Cycling und Pro Velo hat EnergieSchweiz 2014 eine grosse Velo-Kampagne durchgeführt. Teilnehmende konnten ihrer Liebe zum Velo Ausdruck verleihen, indem sie sich mit ihrem Zweirad fotografierten und das Bild auf die Kampagnen-Website hochluden. Die drei Bilder mit den meisten «Likes» erhielten einen Preis.

Über **900**
Velobilder wurden
im Rahmen
der Kampagne
gepostet.



GESCHÄFTSSTELLE ENERGIESCHWEIZ

Die Geschäftsstelle ist Dreh- und Angelpunkt des Programms EnergieSchweiz. Sie erarbeitet Grundlagen und Instrumente zur Steuerung und Weiterentwicklung des Programms, kümmert sich um das Controlling, die Qualitätssicherung, die Kommunikation sowie den Ausbau von strategischen Partnerschaften und innovativen Projekten.

BLICK IN DIE ENERGIE-APP-WELT

Ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung besitzt heute ein Smartphone. Mit dem Wettbewerb AppWelt suchte EnergieSchweiz 2014 innovative Applikationen zu den Themen erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Gewonnen hat mit GoEco! eine App aus dem Mobilitätsbereich.

786 Projekte
von über **350**
Partnern hat
EnergieSchweiz
2014 finanziell
unterstützt.



MEINE PROJEKTIDEE ...



Kontakt

EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie BFE
Mühlestrasse 4, CH-3063 Ittigen. Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 058 462 56 11, Fax 058 463 25 00
energieschweiz@bfe.admin.ch, www.energieschweiz.ch/partner

